

Nr. **XIX. GP-NR**
1546 /J
1995 -07- 0 5

A n f r a g e

der Abgeordneten Josef Schrefel
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Aufklärung von Gewalttaten (Nr. 1) -
Bombenanschlag auf die Westbahn

Am 9. Februar 1991, in den frühen Morgenstunden, wurde auf der Westbahn im Gemeindegebiet von Radfeld eine Bombe gefunden. Nur auf Grund eines technischen Defekts kam es glücklicherweise zu keiner Katastrophe.

Nach übereinstimmender Meinung wurde angenommen, daß dieser Anschlag im Zusammenhang mit dem Transit von US-Bergepanzern durch Österreich in die Golfregion steht. Als Urheber wurde die linke Anarchistenszene bezeichnet.

Was die Bauart dieses Zünders anlangt, wurde eine ähnliche Konstruktion beim Anschlag auf die Baufirma HAZET in Wien-Vösendorf im Jahre 1988 verwendet.

Wegen möglicher Verbindungen dieser Attentate mit dem Anschlag von Ebergassing richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie ist der Stand des Strafverfahrens wegen des Bombenanschlages auf die Westbahn?

- 2 -

- 2) Gibt es konkrete Tatverdächtige?
- 3) Gibt es offensichtlich Zusammenhänge mit anderen Bombenanschlägen?
Wenn ja, mit welchen?
- 4) Wie können Sie die Urheber dieses Bombenanschlages im politischen Spektrum zuordnen?
- 5) Gibt es Hinweise auf Verbindungen zu den Urhebern von Ebergassing?
Wenn ja, welcher Art sind diese?